

maxit eco 79 Armierungsmörtel



Produktkurzbeschreibung

maxit eco 79 ist ein Grundputzmörtel (GP) CS III, W_C 0 nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

maxit eco 79 ist ein mineralischer Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischen Leichtzuschlägen, haftungsverbessernden Zusätzen und speziellen Fasern als Armierungsspachtelung auf maxit eco 71 im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- feinkörnig
- faserverstärkt
- hell
- ergiebig
- hydrophil

Anwendungsbereich

Als Armierungsmörtel für maxit eco 71 im Innenbereich.

Untergrundvorbereitung

maxit eco 71 Spritzdämmung muss an der Oberfläche entstaubt werden und mindestens 12 Stunden vor den Armierungsarbeiten mit maxit prim eco 1170 Tiefengrund grundiert werden.

Verarbeitung / Montage

Mit gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und der Silomischpumpe SMP, z.B. m-tec M 3, Duo-mix, G 4, m-tec D 20 und Quirl.

Für die Armierungslage das Material 4 - 5 mm dick aufziehen, maxit Armierungspfeile an Öffnungsecken einbringen, dann vollflächig maxit Armierungsgewebe 8 x 8 mm einbetten und deckend bis ca. 6 mm Gesamtdicke überziehen. Das Systemgewebe muss im äußeren Drittel der Armierungslage liegen. Oberputze können frühestens nach einer Standzeit von mind. 2 Tagen pro 1 mm Schichtdicke aufgebracht werden.

Materialverbrauch

Armierungsmörtel: ca. 6 - 8 kg/m²

Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln!

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost, schneller Austrocknung und extremen Witterungseinflüssen wie Schlagregen schützen.

Beschichtung:

Nach Aushärtung kann man mit maxit ip 315 purcalc oder mit allen dünn-schichtigen, mineralischen maxit Oberputzen beschichten. Als Farbanstrichsystem für den Innenbereich kommt maxit kreasan 5010 oder maxit kreasan 5020 zum Einsatz.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN EN 13914, DIN 18550, DIN EN 998-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C). Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Seitenaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

In Speziialsilos des maxit Transport- und Fördersystems SFA, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP. In Papiersäcken á 20 kg, 40 Sack/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

| maxit eco 79 Armierungsmörtel | |
|--|---|
| Anwendung innen | ja |
| Anwendung aussen | nein |
| Brandverhalten | A 1, nicht brennbar |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen | ca. $\geq 3,5$ N/mm ² |
| Empfohlene Schichtdicke | ca. 6 mm |
| Ergiebigkeit | 900 l/t Trockenmörtel |
| Fasern | ja |
| Haftzugfestigkeit, min. | $\geq 0,08$ N/mm ² |
| Trockenrohdichte | ca. 1050 kg/m ³ |
| Verarbeitungstemperatur | Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten. |
| Wärmeleitfähigkeit | $\lambda_{10, \text{dry, mat}} < 0,39$ W/(m·K), $\lambda_B = 0,44$ W/(m·K) |
| Wasseraufnahme | W _C 0 |
| Wasserbedarf | ca. 7,5 l/Sack |
| Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient μ | < 20 |